

116/20/5/116
5⁹

28. Januar 1939.

116/20/5/.

An
die Geheime Staatspolizei
- Staatspolizeistelle -

Schwerin i/M.

Die nachstehend aufgeführten hier ansässigen
Jüdinnen haben angezeigt, dass sie ihre Vornamen
durch den Namen "S a r a " ergänzt haben:

1. Frau Annemarie T h r o n, geb. Joseph;
2. Frau Paula M o s e s, geb. Zadek ;
3. Frau Emmy Lichenheim, geb. Lychenheim.

Von dieser Anzeige mache ich hierdurch erge-
benst Mitteilung.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde.

nb
30. Jan. 1939

H. J.

2

An die

Polizeibehörde Ribnitz

Ribnitz d. 20. 12. 1938

Der Bürgermeister
der Stadt Ribnitz i. M.

Ging.

21. DEZ 1938

mit Anlagen

Auf Grund fester der Mitteilung, daß ich
am 1. 3. 94 mit dem hiesigen Land am Hofen
müß.

Rabeburg, meine Geburtsort, sowie Treuenbunde, wo
ich 1894 geboren bin, falls gleichfalls Mitteilung
gemacht.

Jenny Salomon
geb. Rosenberg

5

116 25.

Ribnitz 30/XII. 1938.

In die

Palizer Behörde der Stadt Rindby.

Hierdurch beabsichtige ich die für meinen
Wohnort zuständige Ortspolizeibehörde davon,
daß ich in Befolgung des Gesetzes über die Regelung
des jüdischen Vornamen ab 1/I. 1939 meinen Vor-
namen Annemarie Wilhelmine den Vornamen Lisa
hinzufügen werde.

Frau Annemarie Theon.

1. Die Körperabmessungen von fünf Frauen sind gezeichnet.
mit Messen und zu finden.
2. Skizze der ersten der Malesien. gezeichnet. 31. 1. 39. 1949.
3. Mitteilung von der Gefangenen.
4. Zu den Akten.

Zur Kanzlei am 24. Jan. 1939
Ausgefertigt am 28.1. durch
Abgesandt am
Frift not.:

Ribnitz, 20. 1. 1939
Der Bürgermeister
H. Z.

4 116 20

Ribnitz d. 15. Dez. 1938

Der Bürgermeister
der Stadt Ribnitz i. M.
Eing. 21. DEZ 1938
mit Rücksicht

An den Herrn Bürgermeister der Stadt

Teile ergebenst mit, daß ich laut Verordnung den Namen Sarah meinem Vornamen Paula beigelegt habe.

Hochachtungsvoll m. ergebenst
Frau Paula Sarah Moses
geb. Zade
Kriegervitwe.

- 1) Anfragen, ob dem zuständigen Standesamt die Vornamensergänzung mitgeteilt ist.
- 2) Falls noch nicht geschehen, ist die Kennkarte, sowie die dazugehörigen Unterlagen in der Weise zu ergänzen, daß als 2. Name Sarah hinzugefügt wird; ebenso ist die Meldekarteikarte und sonstige Unterlagen zu ändern.
3. Mitt. an *W. Meyer*
R., 11.1.39.

1. mb
13. 1. 1939

3. mb
30. Jan. 1939

2. g. g. 31. I. 1939
3. g. g. 31. I. 1939

41 116 120

An den Herrn
Bürgermeister

der Stadt Ribnitz.

Ribnitz, den 1. Jan. 1939.
der Stadt Ribnitz i. M.
Eing. 1. JAN. 1939.
mit Anlagen

Antwortlich der an mich gerichteten Anfrage
vom 11. Jan. 1939 teile ich ergebenst mit, daß ich
die Namensänderung dem für das abgetretene Gebiet
zuständigen Standesamt Berlin, Pappelallee 2. St.
mitgeteilt habe, da ich in der Stadt Posen geboren
bin.

Hochachtungsvoll u. ergebenst
Frau Paula Lera Koser
geb. Zaslak.

Auch das Standesamt Berlin 1/2, an dem meine
Ehe eingetragene stand, habe ich gleichzeitig bewerk-
stelligt.

3

116 / 20

Rechtsbürgermeister
der Stadt Ribnitz i. M.
Ging. d. 21. DEZ. 1938
mit ... Anlagen

Solingen am
Herrn ...
1. Januar 1939 in ...
mit ...

Schulze
F. E. Lichenheim

- 1) Anfragen, ob beim zuständigen Standesamt die Vornamensergänzung bekannt ist. (Kak)
- 2) Falls noch nicht geschehen, ist die Kennkarte zu ändern, sowie die dazugehörigen Unterlagen zu ergänzen, daß als 2. Name Sarah hinzugefügt wird. Ebenso ist die Meldekarteikarte und sonstige Unterlagen zu ändern.
- 3) Mith. an ...
R., 11.1.39.

116 / 20
13.1.1939
30. Jan. 1939
Dob. 31.1.39 flur.

31

116 25

Ribnitz

Der Bürgermeister
der Stadt Ribnitz
Stad. B. 1. 39.
mit.....Anlagen

An den Herrn Bürgermeister der Stadt Ribnitz
Beyzug nehmend auf Ihr Schreiben, teile
ich Ihnen mit daß ich im September
gleichzeitig an das Landratsamt Rostock
(Oktober 1871) mit dem Herrn Landrat
Rostock (Januar 1895) geschrieben
habe. Leihfremd Hemmungsmaßnahme.

Gefachtingen

Franz E. Lichensheim.

Zu dem Wahn.

Ribnitz, 20. 7. 1939

Der Bürgermeister

F. E. L.